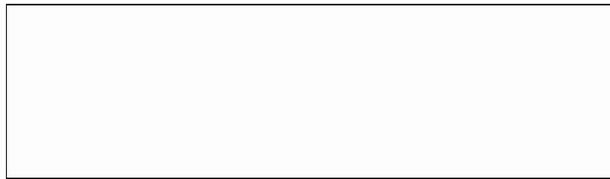




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Im Forschungsverbund „Das mediale Erbe der DDR. Akteure, Aneignung, Tradierung“, der vom BMBF zur Förderung ausgewählt wurde, sind in der Kommunikationswissenschaft (vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch den Förderer) zum 1. Dezember 2018 drei Stellen mit einer Laufzeit von zunächst vier Jahren zu besetzen. In diesem Verbund kooperieren die Fächer Zeitgeschichte, Kommunikationswissenschaft und Geschichtsdidaktik, um die Bedeutung von Medien in und aus der DDR für die Zeit seit der Vereinigung zu untersuchen. Beteiligt sind die LMU München, die FU Berlin und das Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam. Hier ausgeschrieben werden zwei Stellen in München und eine in Berlin:

1. Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (LMU, 100 Prozent)

Aufgaben: Konzeption und inhaltliche Umsetzung eines Online-Handbuchs „Die DDR in Film und Fernsehen“, wissenschaftliche Koordination des Forschungsverbundes und Unterstützung des Sprechers, fachliche Weiterqualifikation (Promotion/Habilitation)

Voraussetzungen: fachlich einschlägiges Studium (Kommunikationswissenschaft), möglichst Promotion

Informationen und Bewerbungsadresse: Prof. Dr. Michael Meyen, meyen@ifkw.lmu.de

2. Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (LMU, 100 Prozent)

Aufgaben: Bearbeitung des Teilprojekts „Medienmenschen: Journalisten, Regisseure, DDR-Stars“, fachliche Weiterqualifikation (Habilitation)

Voraussetzungen: fachlich einschlägiges Studium (Kommunikationswissenschaft), Promotion

Informationen und Bewerbungsadresse: Prof. Dr. Michael Meyen, meyen@ifkw.lmu.de

3. Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (FU, 65 Prozent)

Aufgaben: Bearbeitung des Teilprojekts „Mediennutzung im Lebenslauf. Medienbiographien in Ost- und West-Berlin“; fachliche Weiterqualifikation (Promotion)

Erläuterung: Das Teilprojekt untersucht, wie sich der Medienumgang und die Medienbewertung von Ost- und Westdeutschen in Berlin vor dem Mauerfall ausbildete, ob und wie sie in der Wendezeit rekonfiguriert wurden und was sich aus diesen Medienbiographien für die heutige Medienbewertung und den Umgang mit der DDR ableiten lässt.

Voraussetzungen: fachlich einschlägiges Studium (Kommunikationswissenschaft)

Informationen und Bewerbungsadresse: Prof. Dr. Maria Löblich, maria.loeblich@fu-berlin.de

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Zeugnisse in Kopie, Abstract der letzten Qualifikationsschrift; keine Referenzschreiben) zusammengefasst in einer PDF-Datei bis zum **31. August 2018** an eine beiden der oben genannten Email-Adressen.